

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Chronica Jeuerensis

Springer, Eilerdt

Jever, 1896

Vann Junker Keno vth Brockmerlanndt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4358

Tanno Iben tho Sandell.

Mester Ulrick tho Knipense.

De Fredeborch bewarde Edo Wimken mit hulpe
der Harlingers, Jegenn den Inntoch der Rouer.

Vann Junker Keno vth

Brockmerlanndt.

Anno 1361. Was Schortenser Kercke gebrendt,
vann Juncker Keno vth Brockmerlandt vnnnd sinenn
Volcke.

Anno 1376. Rouede Edo Wymckenn vp de Hol-
landers thor See.

Anno 1383. Buwede Edo Winekenn eine Borch
Inn Rustringerlandt, gehetenn Sibesborch, mit hulpe
der Rustringers, De Ostringers vnd Wangers senden
dre Mans,¹⁾ mit etliker Butjadingers, nomlick de Eck-
werders,²⁾ vnnnd hefft also mit Vullbordt der Fresen
dre Borge Inn Ostfreslandt gebuwet, Alse Jeuer,
Fredeborch vnd Sibesborch.

Anno 1387. Wilmet Tannen, Vaget tho Ackum,
venk Folff Siberns, vaget vp Schortenser Kercken,
beide Edo Wineken vogede.

Dewile nu Wilmet Tannen ene nicht droffte vor-
trawenn vp siner Borch tho Glarendorpe, so voret
he ene tho Tiart Hedden sinen Veddern, de Seng-
werder Karspell Inn besitte hadde, Desuluige Kercke
hefft Tiart Hedden sinen Veddern Auergeuenn, vnnnd
toch dar vann vp sine Borch Tiardeshusenn genomet.
Derhaluenn toch Edo Winekenn mit sinen Veddern

¹⁾ Andere Lesart: den drudden Mann dar tho.

²⁾ Die Chronik von 1594 hat den Zusatz: welcher Borch woll
beuestigt gewesenn is mit dren Grauenn, vnnnd ein stark Stenhus mit
einer dicken Muren.

Popke Inen van Sengwerden, vnnnd wandt de Kerckenn, vnnnd leth Wilmet Tannen denn Kop affhouwen vnnnd Tiardt Hedden quam wech. Do wart Wilweddes Huss, vnnnd Tiardes Huss in de grundt dael gebrakenn, Tiart vnnnd Wilmet weren suster Kinder.

Edo Wineken wolde de Kercken tho Sengwerdenn dael brekenn, Auerst Popke Inen vnnnd dat gantze Karspell beden daruor, dat de Kercke mochte bestande bliuenn, vnnnd Edo Wineken dar einen Vaget vp setten scholde, Do settede he Popke Inen tho Inhusen darup, vnnnd Popke beuoel Taddike Boiessen sine Borch tho bewarende.

Alse he nu wedder vp sine Borch tehen wolde, do settede Edo Wineken vmme bede willenn Taddicke Boiesen darup, Auerst he wolde Popken syne Borch nicht wedder doen, so was darup ein Knecht Justige Roleffes mit andern Knechtenn, de gingen vp einen Morgen vor dem Dage daraff, vnnnd letenn de Borch Apen stahn, Do quam Popke darup, vnnnd vandt Taddickenn vp den Bedde liggenn, denn leth he denn Kop affslaen.

Do Edo Wineken Sone, De Popken Inen Dochter hadde, starff, Do nam Popke sine Dochter Alget genommet, wedder tho sick vp Inhusenn, vnnnd wolde siner Dochter Brudtschatt vann Edo Winekenn wedder hebenn, Auerst Edo wolde ene daruan nicht wedder geuenn.

Darna gaff Popke Inen sine Dochter Marten Sidtzen, Houetlinge tho Berum, vnnnd makede ein vorbunt mit Widtzelt Keno Zesen Sone jegen Edo Wineken, darauer wart Popke Inen vororsaket vnnnd toch vor Schortenser Kercken mit denn sinenn, vnnnd vorwachtete Widzelt, Auerst he quam nicht, darauer quam Edo Wineken auer ene her, Also Dat Popken perdt erstekenn wart, des nimpt Edo Wineken de Handt vann Popken, do quam Aluerick Melpsen vnnnd sloch Popken dodt.

Darna nam Edo Winekenn Inhusen Inn, vnnnd settede darup Ike Onnekenn, denn gaff he Popke Inen Tochter thor Husfrouwenn Hilled geheten.

Disse Ike Onneken lauede Edo Wyneken truw vnnnd holt to sin, Effte Ike nene Kinder kregge mit siner Frouwen, Als denn scholde Edo Winekenn de Borch wedder tho vallen, So begaff idt sick, dat Hillid ane Eruenn hen staruet, Auerst Ike bleff mit siner seligenn Frouwenn Suster Hisse genommet, vp der Borch mit gewalt.

Darna nam he olden Mauritz¹⁾ wedder Hisse genommet, vnnnd teledede darmede eine Tochter Tader genommet.

Dusse Ike Onnekenn was Frouwe Iues thor Oldeborch eres Vaders Suster Sone.

Anno 1388. Wart Edo Winekenn vann denn Harlingers²⁾ wech geuoret, vnnnd vor sine losinge mosten de Lande vthgeuenn — 14 Dusent gulden.

Anno 1392. Also Edo Wineken wedder tho Lande was, Nam he thor Seewert denn Hollanders.

Im suluigenn Jare Nam Lubbe Siberens Edo Winekenn Tochter, Disse Lubbe Siberens was Lubbe Onneken Sone.

Im suluigenn Jare hadde Prawest Hitzke Houetlinge vor Roffslote³⁾ In Freslandt Inne, Also Brocke, Witmunde, Marienhaue vnnnd Aurickhaue.

Darna rouede thor See, vnnnd nam ein Schip mit Velwerck, Wasse, Kopper vnnnd ander ware, Dat Schip was van Reuel, De Koplude mosten dat gude losenn vor Achte Dusent Nobelen.

¹⁾ Eine Handschr. der Chronik von 1594 fügt hier das Wort Suster ein.

²⁾ Verschrieben für Hollanders.

³⁾ vier Raubschlösser.

Van Hoyo Herles.

Anno 1393. Telde Lubbe Sibrens Husfrouwe, mit Namen Frouw, einen Sone, Hayo Herles genommet.

? Anno 1397.¹⁾ Do stegenn hemelichen vp de Fredeborch Didde vnd Gerlt Houetlinge, Didde Lubbe Onnekenn Sons mit — 44 Mans, — 24 werenn Fresenn, vnnnd de — 20 Dudeschen, Auerst se konden de Fredeborch nicht krigenn.

Also se nu vp der Fredeborch weren, vnnnd nicht eroueren konden, wente de daruppe weren bewiseden sick Manlichen mit wapende vnd werpende vp denn platze, dat Nemandt vp duken konden, so gingen se de dingenn ahnn, vnd geuen sick geuangenn de daruppe weren |: 36 :| Soldaten vp gnadenn des Rades tho Bremen gebracht, vnnnd aldar gerichtet, Didde vnnnd Gerlt wordenn de Koppe affgehouwenn, vnnnd darna vp ein Radt gelecht vnnnd de Koppe vp stakenn gesteken, de Andern wordenn geradtbraket, vnnnd Dudeschenn wart gnade bewiset.

De Raedt vann Bremenn leth Diddenn vnnnd Gerlt by der Galgen fragenn, wo se so drade denn Edt, so se denn Raedt vann Bremenn gedan hadden, vorgeten, do se Lubbe Sibrens, de dar was Edo Wineken Dachter Man, vnnnd Hayo Herles, Item Memme sin Broder vnnnd Nancke Diusen Sone de hadden Idt ene geradenn vnnnd gelauet, se woldenn eme mit gantzer macht tho hulpe kamen, welckes se ock dedenn, wente do Didde vnd Gerlt by Nacht Inn de Fredeborch gestegen des Morgenns, weren dusse vorgeschreuen mit — 15 perdenn vp der Heiden,

¹⁾ Die Überrumpelung der Friedeburg bei Atens durch Didde und Gerold, Didde Lübben Söhne, erfolgte im Jahre 1448. Auf welche Veranlassung hin Eilert Springer dies Ereignis ins Jahr 1397 versetzt, ist schwer erklärlich. Die Erzählung ist nicht aus Remmers Annalen geschöpft.